Zeitschrift: Die Vorkämpferin : verficht die Interessen der arbeitenden Frauen

Herausgeber: Frauenkommission der Sozialdemokratischen Partei der Schweiz

**Band:** 6 (1911)

**Heft:** 10

Artikel: Mutterliebe

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-350348

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Offizielles Organ des Scweiz. Arbeiterinnenverbandes, versicht die Interessen aller arbeitenden Krauen

Für die kommende Nummer bestimmte Korrespondengen find jeweilen bis jum 20 ten jeden Monats zu richten an die

Redaktion: Fran Marie Walter, Winterthur Brühlbergstraße 81.

Einzelabonnements: Preis:

Inland Fr. 1.— ) per Ausland " 1.50 ) Jahr

Erscheint am 1. jeden Monats. Paketpreis v. 20 Nummern an: 5 Cts. pro Nummer.

(Im Einzelberkauf kostet bie Nummer 10 Ct3.)

Inferate und Abonnementsbestellungen an die

Administration:

Buchdruderei Conzeit & Cie., Jürich

## Mutterliebe. \*\*

In der Fabrik, bei rauher Wollarbeit, Wo lauter Lärm den weiten Raum durchdringt Und freischend Rad um Rad sich schwingt Und tausend Frau'n hinwelken vor der Zeit,

Müht sie sich ab schon mehr als ein Jahrzehnt. Die Schiffchen fliegen leicht durch ihre Hand; Und das Geräusch, das unverwandt Gleich einem Ungewitter um sie dröhnt,

Sie merkt es kaum — so müde ist sie meist, So mude, daß sie fast zusammenbricht. Und doch die bleiche Stirne spricht Von Festigkeit und ungebeugtem Geist.

Sie scheint zu sagen: Vorwärts!.. Welch' Geschick! Würf' Krankheit eines Tag's zu Boden sie Und die Unsel'ge könnte nie, Ach nie auf ihren Posten mehr zurück!.

. . In niedrer Hütte, die kein Sonnenlicht Erreicht, studiere tapfer nur, du Sohn Des Volks, dem aus den Augen schon Des Genius tief Geheimnis spricht.

Um dir den Weg zu bahnen, stirbt sie arm, Die gute Mutter; wirf noch einen Kuß Der Toten zu und einen Gruß, Und stürz' entgegen dich dem Feindesschwarm. Sie darf und kann es nicht. — Ihr einz'ger Sohn, Der große Stolz in ihrer Dürftigkeit, Auf dessen Stirne ernft und breit Des Genius Götterflug sie ahnet schon,

Thr Sohn studiert. — Und bei der Arbeit ringt Sie unermüdlich und gibt tropfenweis Thr Leben hin bei Müh und Schweiß, Indem sie stumm sich selbst zum Opfer bringt;

Und gibt ihr Alter jett so freudig hin, Wie einstmals ihre schöne Jugendzeit, Gesundheit und die Süßigkeit Der Ruhe auch, die heil'ge Dulberin;

Allein ihr Sohn studiert. — In hellem Licht Steht seine Zukunft groß vor ihrem Blick, Und um sein braunes Haupt das Glück Von Gold und Lorbeer reiche Kränze flicht!

Zum Kampf mit Wort und Feder sei bereit, Zeig' neue Horizonte licht und schön Und ungeahnte Strahlenhöh'n Der alten, matt und stumpf geword'nen Zeit.

Und ehrlich, unverdorben sei und rein. Es sette beine Mutter voller Qual, Im lärmend lauten Arbeitssaal, Ihr Leben ja als Opfer für dich hin. Ada Reg.i. (Aus dem Italienischen übersett von Hedwig Jahn).

# Das Arbeitsfeld unserer Arbeiterinnenvereine.

Am letten Delegiertentag des Schweizerischen Arbeiterinnenverbandes, Mai 1911, wurde der Zentralvorstand beauftragt, ein einfaches, leicht durch= führbares Arbeitsprogramm auszuarbeiten und den Sektionen vorzulegen.

Die Aufstellung eines solchen Aktionsprogram= mes ist keine leichte Sache, wenn es seinen Zweck

dabei nicht allein darum handeln, gewisse allgemeine Richtlinien vorzuzeigen. Vielmehr sollte das End= ziel, die praktische und theoretische, die gewerkschaft= liche und politische Schulung der Vereinsmitglieder zur richtigen Erfassung und Würdigung der großen Rulturaufgaben der Arbeiterbewegung, des Sozialismus, der leitende Gedankengang sein. Bon so möglichst vollkommen erreichen soll. Es kann sich | hoher Warte aus betrachtet, stellen sich der Lösung